



*Tiefenbacher  
Gemeindeblatt*

**Inhalt:**

Grußwort  
 Neue Mitarbeiter im Rathaus  
 Neue Kontaktdaten der  
 Mitarbeiter im Rathaus  
 Dank an Firmen für Unterstützung  
 im Gemeindekalender  
 Gemeindeverbindungsstraße in  
 Heidenkam  
 Allgemeines zum Winterdienst  
 Bürgerversammlung abgesagt  
 Beteiligung am Energieeffizienz-  
 netzwerk Niederbayern  
 Ortsmitte Tiefenbach  
 Kinderhaus Bachstrolche  
 Kinderhaus St. Georg Ast  
 Senioren  
 DJK/TSV Ast  
 Schützenverein Edelweiß Zweikirchen  
 KLJB Ast  
 TSV Tiefenbach  
 Offenes Astwerk  
 Künstlergruppe Tiefenbach/Ast  
 Freiwillige Feuerwehr  
 Infos aus dem Landratsamt  
 Staatl. Wirtschaftsschule Landshut  
 Stellengesuche Gem. Tiefenbach

**Impressum:**

Herausgeber:  
 Gemeinde Tiefenbach  
 Hauptstraße 42  
 84184 Tiefenbach  
 gemeindetiefenbach  
 @tiefenbach-gemeinde.de

Telefon: 08709/9211-0  
 Fax: 08709/9211-20  
[www.tiefenbach-gemeinde.de](http://www.tiefenbach-gemeinde.de)

**Rathausöffnungszeiten:**

Mo – Fr 07.30 – 12.00 Uhr  
 Di 13.30 – 16.30 Uhr  
 Do 13.30 – 18.00 Uhr

**Bürgersprechstunde:**

Donnerstag 13.30 – 18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Inhaltlich verantwortlich:**

1. Bürgermeisterin Birgit Gatz  
 Titelfoto: Elfriede Haslauer  
 Druck: Schmerbeck GmbH  
 Gutenbergstr.12  
 84184 Tiefenbach

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

ein anspruchsvolles Jahr geht zu Ende. Das Coronavirus hat in einer Art und Weise unser Leben verändert, wie es kaum vorstellbar war. Dennoch war es sehr erfreulich zu sehen, wie die Menschen in unserer Gemeinde dazu beigetragen haben, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten.

Vorbildlich war das gemeinsame Wirken von Nachbarschaftshilfe, Jugend- und Seniorenbeirat. Vielen alten Menschen wurden Dank ihres ehrenamtlichen Einsatzes die notwendigen Einkäufe ermöglicht.

Ein großer Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in beiden Kindergärten und der Schule. Ihre Arbeit wurde durch immer wieder neue Coronaverordnungen und Vorschriften extrem erschwert.

Ein weiterer großer Dank geht an die zahlreichen Ehrenamtlichen der Feuerwehren, die in vorbildlicher Weise unterstützt haben, aber auch an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den Vereinen, in der Jugend- und Seniorenarbeit und in der Kirche.

Auch im Rathaus und im Bauhof ist die Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger so normal wie möglich weitergegangen, um den gewohnten Service zu gewährleisten. Den Kolleginnen und Kollegen, die dies durch hohen persönlichen Einsatz erbringen, danke ich an dieser Stelle ausdrücklich.

Lassen Sie uns mit Zuversicht und Vertrauen ins Neue Jahr gehen und gemeinsam unsere Gemeinde weiterentwickeln. In der Hoffnung, dass durch die Möglichkeit der Impfung unser Zusammenleben ein wenig einfacher wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung der Gemeinde Tiefenbach ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das kommende Jahr.

Ihre

*Birgit Gatz*

Birgit Gatz



© angleconscious / PIXELIO

## Neue Mitarbeiter

**Ingeborg Kolbeck**  
Allgemeine Verwaltung

Seit 01. September 2020 bei der Gemeinde Tiefenbach, unterstützt Frau Kolbeck den Geschäftsleiter Herrn Tremmel und das Bauamt, Frau Kleinert, in Teilzeit.



**Patrick Paulukuhn**  
Bürgerbüro

Patrick Paulukuhn verstärkt seit 1. September 2020 das Team im Rathaus. Er ist im Bürgerbüro tätig.

Sein Aufgabengebiet umfasst das Einwohnermeldeamt, Passamt und Ordnungsamt.



## Mitarbeiter im Rathaus mit neuer Aufgabe

**Verena Ingerl – Personalamt / Kita**

Frau Ingerl ist seit 01.01.2020 bei uns im Rathaus, war dort die ersten Monate im Einwohnermeldeamt tätig und wechselte dann ins Personalamt.

**Melanie Kleinert – Bauamt**

Frau Kleinert übergab den Bereich Personalamt an Frau Ingerl und ist nun Bauamtsleiterin

**Manfred Tremmel – Geschäftsleiter**

Am 01.05.2020 wechselte Herr Tremmel vom Bauamtsleiter zum Geschäftsleiter

## Neue Jugendbeauftragte

Liebe Gemeindebürger,

falls ihr Kinder ab ca. 10 Jahren habt, bitte gebt ihnen diesen Artikel zum Lesen:

Liebe Jugendliche und liebe Kids!

Seit dem 29.09.2020 bin ich die Jugendbeauftragte in der Gemeinde Tiefenbach. Ich möchte mich euch kurz vorstellen, damit ihr alle wisst, mit wem ihr es künftig zu tun habt – wenn ihr wollt.

Name: Katharina Anneser (ihr dürft „Kathi“ und „du“ zu mir sagen)

Alter: 45 Jahre

Familie: Ein Mann, zwei Töchter, drei Katzen

Wohnort: Ortsteil Tiefenbach

Beruf: Gartenbau-Ingenieurin

Hobbys: den Schulchor Kronwinkl leiten, singen, Klavier spielen, Ferienprogramm organisieren, garteln.

Als Jugendbeauftragte bin ich keine Angestellte, sondern mache das ehrenamtlich – weil ich es wichtig finde, dass jemand für ALLE Jugendlichen der Gemeinde da ist. Euer Taschengeld wird höher sein als meine Aufwandsentschädigung. ;-)

Jetzt wollt ihr wahrscheinlich noch wissen, was ihr konkret mit mir anfangen könnt: Durch mich habt ihr ab sofort einen direkten Draht zum Gemeinderat, zur Bürgermeisterin, zum Landkreis und zu allen Vereinen. Dort werde ich eure Wünsche und Probleme vertreten. Eure Stimmen werden gehört und ihr bekommt die Möglichkeit, die Gemeinde in eurem Sinne mitzugestalten.

Sobald es Corona wieder zulässt, möchte ich gerne eine Jugendversammlung abhalten, um direkt von euch zu hören, wie die Lage ist, wo evtl. der Schuh drückt und welche Projekte ihr euch wünscht. Bestimmt gibt es Dinge, die ihr gerne angehen möchtet. In euch steckt nämlich viel mehr als die „Generation Smartphone“, als die ihr manchmal dargestellt werdet.

Die Zeit, in der wir uns noch nicht persönlich treffen können, habe ich dazu genutzt, eine kleine Umfrage unter den Jahrgängen 2003 bis 2009 durchzuführen, um einen ersten Eindruck zu bekommen, wie



ihr „tickt“. Spätestens im nächsten Gemeindebrief erfahrt ihr, was dabei rausgekommen ist.

Das Geld ist derzeit in allen Gemeinden knapper als sonst, ich kann nicht zaubern und alles wird seine Zeit brauchen, nachdem es hier viele Jahre lang keinen Jugendbeauftragten gegeben hat. Was ich euch aber von Anfang an bieten kann, sind offene Augen und Ohren für eure Anliegen, Organisationstalent und viele nützliche Kontakte. Wir werden schon was vorwärtsbringen!

Zum Schluss noch das Wichtigste, wie könnt ihr mich erreichen:

E-Mail: [mail@jugendtiefenbach.de](mailto:mail@jugendtiefenbach.de)

Mobil: 0170/8313059 (auch WhatsApp und Telegram)

Instagram: jugendtiefenbach – Vorerst wird es nicht viel geben, was ich dort posten kann. Aber wenn ihr diesen Kanal abonniert, bekommt ihr mit, wenn es losgeht mit konkreten Aktionen.

## Neue Quartiersmanagerin

Guten Tag, Grüß Gott und Hallo,

mein Name ist Marianne Lieb. Ich bin ab 1. Juni bei der Gemeinde Tiefenbach als Quartiersmanagerin für die Generation 60+ in Teilzeit angestellt.

Die demografischen Zahlen zeigen, dass wir immer älter werden und die Zahl der Älteren ansteigt. Ältere Menschen haben andere Bedürfnisse, Wünsche und Ansprüche an das tägliche Leben als es junge Generationen haben. Danach befragt, wie sie sich das Leben im Alter vorstellen, hat die Mehrheit der Teilnehmer einer Studie geantwortet, sie möchten auch im Alter und wenn sie pflegebedürftig werden sollten, weiter in ihrem Haus oder in ihrer Wohnung bleiben. Damit die älteren Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Tiefenbach in Zukunft so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können, gibt es die Stelle der Quartiersmanagerin am Rathaus. Das Aufgabenspektrum umfasst eine Vielzahl unterschiedlicher Themengebiete, wie u. a. Grundversorgung, Mobilität, Gesundheit und Pflege, gesellschaftliche Teilhabe, selbstbestimmtes Wohnen.



Zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses (Dienstag- und Donnerstagnachmittag) können Sie gerne mit Fragen und Anregungen zu mir kommen.

Damit Sie mich besser kennenlernen, hier kurz zu meiner Person:

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder, die längst aus dem Haus sind und wohne in Weixerau. Ich wandere gerne und fahre, seit ich elektrisch angetrieben werde, immer mehr mit dem Fahrrad.

Die letzten 20 Jahre war ich im AWO-Seniorenwohnpark in Moosburg beschäftigt. Dort war ich erst als Sozialdienstleitung für die psychosoziale Begleitung der BewohnerInnen des Seniorenwohnparks zuständig, d. h. ich habe Gruppenveranstaltungen, Feste, Ausflüge, persönliche Begleitung der BewohnerInnen organisiert und durchgeführt. Die dort gemachten Erfahrungen – insbesondere die Arbeit mit Menschen mit Demenz und Ehrenamtlichen – kamen mir dann in der Arbeit in der Fachstelle für pflegende Angehörige sehr zugute. Hier habe ich pflegende Angehörige zu Fragen rund um die Pflege (schwerpunktmäßig von Menschen mit Demenz) beraten und unterschiedliche Entlastungsangebote für Angehörige geschaffen, wie ehrenamtliche Helferkreise zur Begleitung von Demenzerkrankten, Alltagsbegleiter sowie Betreuungs- und Angehörigengruppen.

Gerade in meiner Beratungstätigkeit habe ich vielfach erlebt, dass für viele alte Menschen das Leben zuhause nicht mehr möglich ist, wenn eine Pflegebedürftigkeit hinzukommt und es keine Angehörigen in der näheren Umgebung gibt, die die anstrengende Pflege übernehmen könnten oder wollten. Dabei habe ich immer wieder feststellen müssen, dass die Versorgung zuhause länger möglich gewesen wäre, wenn sich die Menschen früher auf diese Situation vorbereitet hätten. Als Quartiersmanagerin sehe ich Möglichkeiten, auf der einen Seite Strukturen mit zu schaffen, die das Leben auch im Alter in der Gemeinde Tiefenbach lebenswert machen und andererseits die Menschen dafür zu sensibilisieren, diese auch zu nutzen.

### **Dank an Firmen für Unterstützung im Gemeindekalender**

Wir danken allen Firmen für ihre Unterstützung des Gemeindekalenders mit einer Werbeanzeige. Durch diese Spenden konnte der Gemeindekalender 2021 wieder realisiert und kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Tiefenbach ausgegeben werden.

Herzlichen Dank auch an die Künstlergruppe, die für diesen Kalender wunderschöne Bilder zur Verfügung gestellt hat.

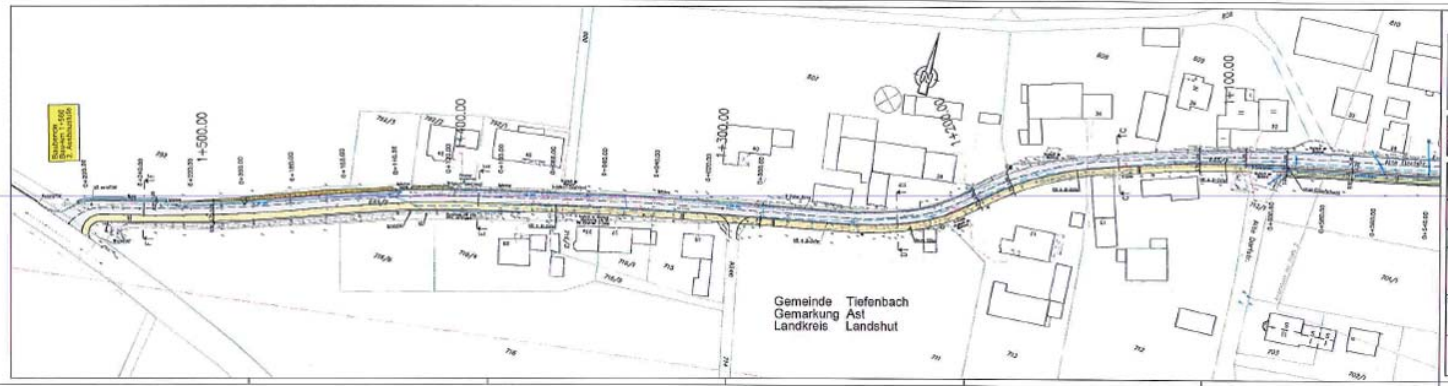
Sie können auf den letzten Seiten des Kalenders Wissenswertes über die Gemeinde, öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich, wichtige Telefonnummern, Informationen zur Abfallwirtschaft mit Müllgebühren, den Busfahrplan und Infos über die Gemeinde und Verbände lesen.

### **Neue Kontaktdaten der Mitarbeiter im Rathaus**

Bürgermeisterin Vorzimmer/ Öffentlichkeitsarbeit	<b>Birgit Gatz</b>	9211 - 11	buergermeisterin@tiefenbach-gemeinde.de
	<b>Susanne Mihasca</b>	9211 - 10	vorzimmer@tiefenbach-gemeinde.de
	<b>Cornelia Mayr</b>	9211 - 22	vorzimmer1@tiefenbach-gemeinde.de
Geschäftsleiter	<b>Manfred Tremmel</b>	9211 - 14	hauptamt@tiefenbach-gemeinde.de
Kämmerei/ EDV	<b>Steven Metz</b>	9211 - 23	steven.metz@tiefenbach-gemeinde.de
Kasse	<b>Kasper Heimberger</b>	9211 - 12	kasse@tiefenbach-gemeinde.de
Bauamt	<b>Melanie Kleinert</b>	9211 - 16	bauamt@tiefenbach-gemeinde.de
Personalwesen/ Kita	<b>Verena Ingerl</b>	9211 - 15	verena.ingerl@tiefenbach-gemeinde.de
Allgemeine Verwaltung	<b>Ingeborg Kolbeck</b>	9211 - 18	verwaltung@tiefenbach-gemeinde.de
Steueramt	<b>Rita Hörndl</b>	9211 - 24	steueramt@tiefenbach-gemeinde.de
Bürgerbüro / Standesamt / Gewerbeamt / gemeindl. Friedhof / Rente	<b>Birgit Leopoldseder</b>	9211 - 13	standesamt@tiefenbach-gemeinde.de
	<b>Patrick Paulukuhn</b>	9211 - 21	patrick.paulukuhn@tiefenbach-gemeinde.de
Quartiersmanagerin	<b>Marianne Lieb</b>	9211 - 25	marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de
Auszubildender	<b>Kilian Aimer</b>	9211 - 28	aimer@tiefenbach-gemeinde.de
Jugendbeauftragte	<b>Katharina Anneser</b>	0170 8313059	mail@jugendtiefenbach.de
Seniorenbeirat Vorsitzender	<b>Harald Bohlender</b>	08709 1286	bohlender.h@kabelmail.de
Nachbarschaftshilfe		9211-55	

## Gemeindeverbindungsstraße in Heidenkam

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 11.10.2020 beschlossen, die Straße durch Heidenkam auszubauen und im Zuge dessen einen Geh- und Radweg zu realisieren. Der Geh- und Radweg entsteht im südlichen Teil der Straße, die Straßenlaternen werden in diesem Zuge versetzt. Ausbaubeginn ist voraussichtlich März 2021. Die Maßnahme wird gefördert von der Regierung von Niederbayern. Wir bedanken uns bei allen Anliegern, die ihren Grund zur Verfügung gestellt haben, um diesen sinnvollen Ausbau realisieren zu können.



## Allgemeines zum Winterdienst

Bei Grundstücken, die innerhalb von geschlossenen Ortschaften an öffentlichen Straßen liegen, sind die **Anlieger bei Schnee und Eisglätte verpflichtet, für sichere Gehwege zu sorgen**. Die Flächen sind mit abstumpfenden Materialien wie Sand oder Splitt zu streuen.

Auf die Verwendung von Streusalz soll grundsätzlich verzichtet werden. Dies ist nur an besonders gefährlichen Stellen zulässig. Schnee und die Eisreste sind neben den Gehwegen zu lagern. Das Hineinschaufeln in die Fahrbahn ist unzulässig. Die Räum- und Streupflicht der Anlieger gilt werktags von 7 bis 20 Uhr und sonn-/feiertags von 8 bis 20 Uhr.

Eine **Räum- und Streupflicht der Gemeinde** besteht nur an verkehrswichtigen (und gleichzeitig gefährlichen) Straßen. Als verkehrswichtig gelten grundsätzlich nur Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen.

Nebenstraßen müssen nicht geräumt werden. Eine Räumung erfolgt in der Zeit von 3.00 Uhr bis 20 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, Rathaus und Politik, Gemeinderecht/Satzung Bekanntmachung über die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen.

## Bürgerversammlung abgesagt

Die für Ende November anberaumte Bürgerversammlung fand aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Pandemie) nicht statt. Ein Ersatztermin ist bis auf Weiteres nicht vorgesehen. Die Themen, die in der Bürgerversammlung vorgestellt worden wären, sind ab dem 14.12.2020 auf unserer Homepage veröffentlicht.



Prof. Dr. Denk und Bürgermeisterin Gatz

### **Beteiligung am Energieeffizienznetzwerk Niederbayern – Startschuss für Energieeffizienznetzwerk Niederbayern**

Anfang Juli war die Gemeinde Tiefenbach bei der Gründung der kommunalen „Energieeffizienznetzwerk Niederbayern“ beteiligt.

Das Netzwerk umfasst 12 Kommunen aus Niederbayern und ist auf 3 Jahre angelegt.

Ziel des Netzwerks ist es unter anderem, einen breiten Erfahrungsaustausch zu Fragen der Energieeinsparung und des Klimaschutzes anzustoßen. Die Mitglieder des Netzwerks versprechen sich von ihrer Teilnahme aber auch, mehr Transparenz über den Energieverbrauch der eigenen kommunalen Liegenschaften zu erhalten, Potenziale zu identifizieren, Ziele zu definieren und wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs umzusetzen.

Das Bundesumweltministerium unterstützt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative die Kommunen während der dreijährigen Netzwerkphase und beteiligt sich mit einer Förderung von 60 Prozent an den Kosten der Netzwerkarbeit und der energietechnischen Beratung.

### **Ortsmitte Tiefenbach**

Der Bau der Ortsmitte in Tiefenbach schreitet planmäßig voran. Alle Wohnungen sind verkauft. **Es steht noch eine Gewerbeeinheit mit 170 m<sup>2</sup> zum Verkauf.** Vermarktet wird dies durch die Raiffeisenbank Buch-Eching eG. Die ersten Objekte sollen im Frühsommer 2021 bezugsfertig sein.  
(Bild: Buch-Eching eG)







### **St. Martin bei den Bachstrolchen**

Am 11.11.2020 wurde im Kinderhaus Bachstrolche der Martinstag gefeiert. Es ging schon am Morgen los, in den Krippengruppen glitzerten die Lichter beim Martinsfrühstück, anschließend sind alle Krippenkinder mit ihren Laternen um das Kinderhaus gezogen. „Schaut her, schaut her, Laternen haben wir gemacht“, tanzen zum Abschluss alle Krippenkinder.

Am Nachmittag trafen sich die Kindergartenkinder im Garten. Das Martinsspiel erinnerte uns ans Teilen und dass wir für andere Menschen auch ein Helfer sein möchten. Das Singen der Martinslieder und das Laternen gehen im Garten hat uns sehr viel Spaß gemacht. Mit warmem Tee und unseren selbstgebackenen Martinsgänsen stärkten wir uns nach einem aufregenden Martinstag.

### **Wo hat sich der Gruffelo im Wald versteckt?**





## Neuer Elternbeirat im Kinderhaus St. Georg

Mit Schwung und neuer Besetzung startet der frisch gewählte Elternbeirat in das neue Kinderhausjahr. Dabei fanden sich erfahrene Beiratsmitglieder und Eltern, die sich das erste Mal auf diese Art engagieren, zu einem Team zusammen. Im neuen Elternbeirat sind nun Florian Mohler (1. Vorsitzender), Marie-Luise Breitenberger (2. Vorsitzende), Andrea Oberpriller (Schriftführerin) und Denise Ossner (Kassiererin). Viele Eltern haben sich zudem wieder für die Arbeit in einer Aktivgruppe zur Verfügung gestellt. So sind alle Bereiche wieder gut besetzt, wie z. B. das Feste&Feiern-Team, das Büchereiteam, das Gartenteam, das Basarteam, das Kleinkindergottesdiensteam, die Theatergruppe und viele mehr. Somit steht einem weiteren Jahr voller Ideen und Unternehmungen nichts im Wege. Kinderhausleitung Melanie Hilking und stellvertretende Leitung Christine Strasser bedanken sich für die Mithilfe vieler Eltern und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit im Kinderhausjahr 2020/2021.

## Der Elternbeirat 2020/21 stellt sich vor



**Denise Ossner**  
Kassiererin

**Andrea Oberpriller**  
Schriftführerin

**Marie-Luise Breitenberger**  
2. Vorsitzende

**Florian Mohler**  
1. Vorsitzender

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sind wir immer gerne für euch da.  
Auch für die Aktivgruppen sind wir euer Ansprechpartner.

## Erster Kleinkindergottesdienst nach langer Pause

Nach einer langen Pause versammelten sich Mitte Oktober die Kleinsten der Gemeinde gemeinsam mit ihren Familien im Pfarrheim Ast, um einen Kleinkindergottesdienst zu feiern. Unter Beachtung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln fand der Gottesdienst unter dem Thema „Gott sei Dank“ statt.

Die Mitte des Pfarrsaals wurde mit der Jesuserkerze sowie mit regionalen Früchten und Blumen gestaltet. Während des Gottesdienstes wurde mit kindgerechten Liedern und Texten der Dank an Gott zum Ausdruck gebracht.

Nach der biblischen Geschichte legte jedes Kind eine Frucht oder ein Erntekörbchen, welches sie von zu Hause mitbringen durften, in die gestaltete Mitte und dankten Gott dafür.

Die Kleinkindergottesdienste werden von der gleichnamigen Aktivgruppe unseres Kinderhauses gestaltet.

Regelmäßig trifft sich eine feste Gruppe von Müttern, um die Kleinkindergottesdienste, welche fünf bis sechsmal im Jahr stattfinden, zu gestalten.

Zu den ca. halbstündigen Andachten gehören fröhliche Lieder, ein kindgemäßer Ablauf und eine anschaulich dargebotene biblische Geschichte oder ein Thema.

Der nächste geplante Kleinkindergottesdienst ist die Kleinkindchristmette am 24.12.2020. Wo und im welchen Rahmen dieser Gottesdienst stattfindet wird über Flyer und Plakate bekannt gegeben.



## **Was uns St. Martin lehrt – Kinderhaus St. Georg Ast**

In diesem Jahr ist alles ein wenig anders. So eben auch das Martinsfest, das nicht wie üblich mit einem großen Laternenumzug der Kindergartenkinder begangen werden konnte.

Trotzdem wurden im Kindergarten St. Georg in Ast wieder fleißig schöne Laternen gebastelt und gruppenintern kleine Feiern am Vormittag abgehalten. Abends sah man viele Familien, um die Laternen im Dunkeln auszutragen. In vielen Häusern gab es leuchtende Laternen in den Fenstern zu bestaunen. Wer bei dem Spaziergang am Kinderhaus in Ast vorbeikam, dem dürfte das Herz etwas höher geschlagen haben: das Erzieherinnenteam hatte alle Fenster hell erleuchtet, und auf dem Vorplatz fand man ein Herz aus Kerzen und den Steinen, die die Kinder während dem ersten Lockdown bemalt hatten.

Zuhause konnten sich Eltern und Kinder dann auf der Homepage des Kindergartens gemeinsam an schönen Geschichten, einem Video mit Bibelfiguren und vielen anderen Themen rund um St. Martin erfreuen. All das haben die Erzieherinnen mit viel Engagement selbst gestaltet und ist übrigens online ([kinderhaus-ast.de](http://kinderhaus-ast.de)) für jedermann zugänglich.

Eines haben die Kinder mit Sicherheit verstanden: es geht um Nächstenliebe! Es ist wichtig, füreinander da zu sein und anderen zu helfen. Und vielleicht während Corona noch mehr als sonst! Es ist sicher nicht schön, wenn alte Traditionen nicht abgehalten werden können – aber es gibt immer Mittel und Wege, um den Kindern trotzdem eine Freude zu bereiten!



## **Aktion „Geschenk mit Herz“ im Kinderhaus St. Georg**

Als Päckchensammelstelle durfte das Kinderhaus St. Georg auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Geschenk mit Herz“ des humedica e. V. mitwirken.

Für einen Jungen oder ein Mädchen in Not kann ein Schuhkarton oder eine Schachtel mit verschiedenen Geschenkartikeln bestückt werden, wie z. B. Schulmaterial, Malsachen, Süßigkeiten oder Hygieneartikel.

Dieses Päckchen wird in Geschenkpapier gewickelt und mit einer Beschreibung versehen, für welches Geschlecht und welche Altersstufe das Geschenk gedacht ist.

Die anzubringende Beschreibung kann dem offiziellen Flyer entnommen oder über die Homepage der Aktion ausgedruckt werden.

Anschließend muss das Päckchen bis zum Abgabeschluss an einer der offiziellen Sammelstellen, welche ebenfalls über das Internet abgerufen werden können, abgegeben werden.

Viele liebevoll verpackte Geschenke mit Herz sind so auch dieses Jahr wieder im Kinderhaus zusammengekommen.

In den Sammelstellen verbleiben die Geschenke, bis sie von ehrenamtlichen Helfern der Aktion abgeholt werden.

Mit weiteren Päckchen aus den anderen Sammelstellen gehen die Geschenke dann in großen Lastwagen auf die Reise, um möglichst vielen Kindern eine Weihnachtsfreude zukommen zu lassen.

Für viele Kinder der meist osteuropäischen Zielorte ist solch ein „Geschenk mit Herz“-Päckchen das erste Weihnachtsgeschenk ihres Lebens!



Liebe Seniorinnen und Senioren,

obwohl ich nun schon einige Zeit in der Gemeinde Tiefenbach arbeite, konnten wir uns immer noch nicht kennenlernen. Die Corona-Pandemie zwingt auch mich zum Schreibtisch-Job. Mein Name ist Marianne Lieb und ich bin die Quartiersmanagerin im Seniorenbüro im Rathaus.

Zusammen mit Herrn Bohlender, Frau Gatz und den Seniorenbeirat\*innen habe ich den Fragebogen zum Leben im Alter in der Gemeinde Tiefenbach entwickelt. Wir erhoffen uns damit, einen Einblick in Ihre derzeitige Situation - in das Leben der älteren Menschen der Gemeinde Tiefenbach zu bekommen. Um Lösungen zu finden oder Angebote zu entwickeln, die Ihrem Bedarf entsprechen, möchten wir herausfinden, wo Sie Unterstützung brauchen und was Ihrer Meinung nach notwendig ist, damit Sie sich in der Gemeinde Tiefenbach wohlfühlen. Daher benötigen wir Ihre Mitwirkung.

Der Fragebogen ist dem Gemeindeblatt beigelegt - bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit und füllen ihn aus! Für Ihre Teilnahme bedanke ich mich schon heute.

Außerdem möchte ich Sie auf mein Beratungsangebot im Rathaus aufmerksam machen. Ich berate zu Themenbereichen, wie Pflege, Alltagshilfen, Demenz, Absicherung/Vorsorge im Alter, finanzielle Hilfen und bin Ansprechpartnerin für alle Themen, die das Alter und das Altern betreffen. Meine Sprechzeiten sind Dienstag und Donnerstag von 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung. Wenn Sie keine Gelegenheit haben, ins Rathaus zu kommen, kann die Beratung auch bei Ihnen zuhause stattfinden. Sie erreichen mich unter der Tel.Nr. 08709/92 11 – 25 oder per E-Mail: [marianne.lieb@gemeinde-tiefenbach.de](mailto:marianne.lieb@gemeinde-tiefenbach.de).

Mit großer Freude blicke ich auf den Moment, an dem ich mich endlich persönlich bei Ihnen vorstellen kann, was ja coronabedingt derzeit leider nicht möglich ist.

Ich wünsche Ihnen eine gesunde und besinnliche „staade“ Zeit, ein frohes und harmonisches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2021.

Ihre Marianne Lieb

## Interessantes für die älteren Bürgerinnen und Bürger Tiefenbachs

Umgang mit Demenz – Koordinierungsstelle stellte sich vor



Bild von links: Harald Bohlender (Seniorenbeauftragter), Monja David und Nicole Smolin (Koordinierungsstelle Demenz Landshut), Marianne Lieb

Nicole Smolin und Monja David stellten die Koordinierungsstelle Demenz in Landshut vor. Damit Menschen trotz der Krankheit Demenz möglichst lange zu Hause leben können, muss die Umgebung so verändert werden, dass sie sich wohl und sicher fühlen können. Zudem muss sich das soziale Umfeld des Erkrankten auf Veränderungen, die die Krankheit mit sich bringt, einstellen.

Fragen rund um die Krankheit Demenz erhalten Betroffene und Angehörige bei der Koordinierungsstelle Demenz in Landshut, Telefon 0871-96367161, E-Mail: [kodela@landshuter-netzwerk.de](mailto:kodela@landshuter-netzwerk.de)

Ansprechpartnerin für Bürger\*innen der Gemeinde Tiefenbach ist Marianne Lieb, Seniorenbüro, Telefon 08709-9211-25, E-Mail: [marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de](mailto:marianne.lieb@tiefenbach-gemeinde.de)

### Online-Befragung zum Bayerischen Seniorenmitwirkungsgesetz

Damit die Belange aktiver Seniorinnen und Senioren besser vertreten werden, möchten CSU und Freie Wähler ein neues Gesetz auf den Weg bringen. Es soll einen rechtlichen Rahmen dafür bilden, dass ältere Menschen ihr gesellschaftliches Umfeld besser mitgestalten können.



Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales hat dazu eine Online-Umfrage gestartet, bei der Ältere nach ihrer Meinung befragt werden. Diese Befragung dauert zwar nur wenige Minuten, die Antworten werden aber die Grundlage für den Gesetzentwurf, den die Bayerische Staatsregierung 2021 dem Landtag vorlegen wird, bilden.

Diese Befragung findet leider nur im Internet statt.

Den Online-Fragebogen finden Sie unter:

<https://www.stmas.bayern.de/senioren/index.php>

### **Seminare für die Generation 55plus**

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) bietet auch in Landshut und Umgebung interessante kostenlose Angebote für die Generation 55plus zu den Themen Ernährung und Bewegung an – coronabedingt im Moment leider nur in eingeschränkter Zahl und online.

Beispiele für Seminare sind: „Genussvoll und bewusst: Essen ab der Lebensmitte“ oder „Mit Genuss körperlich und geistig aktiv – Tipps für ältere Erwachsene“.

Kontakt: AELF Landshut, Klötzlmüllerstraße 3, 84034 Landshut

Telefon: 0871 603-1312

E-Mail: [poststelle@aelf-la.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-la.bayern.de)

Internet: [www.aelf-la.bayern.de/ernaehrung](http://www.aelf-la.bayern.de/ernaehrung)

### **Die Koordinierungsstelle Demenz stellt sich vor**

Demenziell erkrankte Personen sollen im Landkreis Landshut besser integriert und betreut werden, um ihnen damit ein möglichst langes und eigenständiges Leben im gewohnten Umfeld zu ermöglichen.

Aus diesem Grund wurde die Koordinierungsstelle Demenz ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um ein durch das EU-Programm LEADER gefördertes Projekt, welches vom Landkreis Landshut mitfinanziert wird. Der Träger ist das Landshuter Netzwerk e.V..

Unser Ziel ist es, die Demenz-Arbeit im Landkreis Landshut zu professionalisieren. Seit 01.04.2020 arbeiten wir daran, weitere Angebote

zu schaffen, die den Betroffenen und deren Angehörigen eine verbesserte Teilhabe in die Gesellschaft ermöglichen.

Bisher wurde diese Arbeit von dem überwiegend ehrenamtlich organisierten Verbund DemenzLA geleistet. Dieser besteht fortan aus der Alzheimer Gesellschaft Landshut e.V., der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Landshut e.V., dem Bayerischen Roten Kreuz KV Landshut, dem Christlichen Bildungswerk Landshut, dem Diakonischen Werk Landshut e.V. und dem Landshuter Netzwerk e.V..

Wir streben eine enge Zusammenarbeit mit den Kommunen an und möchten diese beim Umgang mit dementen Personen unterstützen und beraten. Zudem organisieren wir Fortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit den regionalen Sozialverbänden, Kommunen, hauptamtlichen Pflegediensten, Erwachsenenbildungseinrichtungen und dem Einzelhandel. Aber auch die Durchführung von Informationsveranstaltungen für Betroffene, Angehörige und Interessierte stehen auf unserem Programm. Privatpersonen können sich auch direkt an die Koordinierungsstelle wenden. Sie werden von uns im persönlichen Gespräch oder telefonisch kostenlos und vertraulich beraten.

Uns ist es ein großes Anliegen, das Thema Demenz öffentlich zu machen, um Vorurteile abzubauen und es so zu enttabuisieren.

Für Fragen oder andere Anliegen erreichen Sie uns jederzeit per Email unter der Adresse: [kodela@landshuter-netzwerk.de](mailto:kodela@landshuter-netzwerk.de).

Zudem sind wir telefonisch unter der 0871/96367-161 für Sie erreichbar. Sie erreichen uns in der Regel zu unseren Sprechzeiten Mo.-Fr.: 08:00 -12:00 Uhr sowie Di. und Do.: 13:00-16:00 Uhr.

Außerdem finden Sie ausführliche Informationen zu allen Angeboten und Aktivitäten zum Bereich Demenz auf der Homepage [www.demenz-landshut.de](http://www.demenz-landshut.de).

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

### **Unsere Verbundpartner:**



## DJK TSV Ast



### Fußballer bis Zwangspause gut in Form

Nach dem langersehnten Wiederbeginn des Sportbetriebes starteten auch die Fußball-Herren der DJK Ast hochmotiviert in die Vorbereitung der anstehenden Restsaison.

Nach zahlreichen individuellen Einheiten in Form von „Home-Workouts“ in den eigenen vier Wänden und zahlreicher selbstständiger Läufe war die gesamte Mannschaft um Spielertrainer Marco Kluge und Co-Trainer Florian Sondershaus froh, sich wieder zum gemeinsamen Training auf dem Fußballplatz zusammenfinden zu können. Dies geschah selbstverständlich stets regelkonform zunächst aufgeteilt in Kleingruppen, nach und nach konnte das Training auch wieder in größeren Konstellationen gestaltet werden.

Besonders hervorzuheben ist hierbei die immer hohe Trainingsbeteiligung und Disziplin der Spieler und Trainer, die angepasst an die aktuellen Gegebenheiten in jeder Trainingseinheit das Bestmögliche herausholten.

Dementsprechend groß war die Freude über die ersten Testspiele und dem wegen Corona ins Leben gerufenen Ligapokal der Kreisklassen. Letzterer bot dem Team eine hervorragende Gelegenheit, die eigenen Leistungen auch unter Wettbewerbsbedingungen zu testen und somit optimal auf die anstehenden wichtigen Ligaspiele vorbereitet zu sein. Ein Highlight hierbei war sicherlich das spannende Derby gegen den TSV Tiefenbach, welches in einem 1:1-Unentschieden endete. Außerdem traf man auf den FC Hohentann und den SV Neuhausen.

In den darauffolgenden Ligaspielen präsentierte sich die Mannschaft in guter Form und konnte in den drei noch ausgetragenen Partien gegen den TV Geisenhausen, den FC Ergolding 2 und den TSV Baierbach 7 „Zähler“ verzeichnen und sich damit ein komfortables Polster für die restlichen Spiele im Frühjahr verschaffen.

Die danach angeordnete Zwangspause mit Unterbrechung des gesamten Spiel- und Trainingsbetriebes im Amateurfußball aufgrund

der aktuellen COVID-19-Situation verhinderte nun eine Fortsetzung der Rückrunde im Herbst und schickte die Mannschaften vorzeitig in die Winterpause. Selbstverständlich steht die Gesundheit aller im Vordergrund!

Bei der DJK Ast hofft man nun, nach dem Winter wieder in einen regulierten Liga-Betrieb einsteigen zu können und die gute Form aus dem Sommer und Herbst dieses Jahres auch mit ins Jahr 2021 nehmen zu können. Die Spieler bereiten sich in digitaler Abstimmung mit dem Trainerteam bereits individuell auf die anstehenden Aufgaben vor und freuen sich – sollte es die gesundheitliche Situation zulassen – mit Schwung und Motivation in die Restsaison starten zu können.

**Homepage: [www.djk-ast.de](http://www.djk-ast.de)**

### Neue Abteilung bei der DJK Ast

Selbstverständlich steht der aktive Sport aufgrund der aktuellen Lage auch bei der DJK Ast weitgehend still. Jedoch freut sich der Verein, vermelden zu können, mit einer neuen Abteilung aus der Corona-Zwangspause starten zu können, sollte es das Infektionsgeschehen wieder zulassen.

Bei der DJK Ast wird dann die **Kletter-Abteilung** ins Leben gerufen. Die Kletterwand, die in der neuen Turnhalle in Ast mitintegriert ist, ermöglicht interessierten Kletter-Begeisterten bei der DJK Ast hervorragende Bedingungen. Die Übungsstunden erfolgen selbstverständlich unter professioneller und ausgebildeter Leitung.

Nähere Informationen bzgl. Trainingszeiten und weiteren Gegebenheiten werden bekannt gegeben, sobald eine Aufnahme des Sportbetriebes wieder möglich ist. Der Verein freut sich auf alle Interessierten und lädt dazu ein, das Angebot einmal auszuprobieren!

## Kabinen am Sportplatz frisch renoviert

Die Heim- und Gästekabine am Sportgelände in Ast erstrahlen in neuem Glanz. Auf Initiative der Fußball-Herren wurden beide Kabinen von Grund auf renoviert und sämtliche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen ausnahmslos in gemeinschaftlicher Eigenleistung von Spielern der 1. und 2. Mannschaft und befreundeten Helfern durchgeführt. Deren Engagement während des gesamten Renovierungsprozesses ist dabei besonders hervorzuheben.

Besonders die heimische Umkleide wurde Veränderungen unterzogen. Mittels eines Durchbruchs zur alten dritten Kabine wurde die Fläche erheblich vergrößert, und es können hier nun zwei ebenfalls sanierte Duschräume genutzt werden.

Neben neuen Sitzbänken und einer integrierten Musik-Anlage wurde der Kabine auch ein neuer Anstrich verliehen. Mehrere DJK Ast-Logos zieren die Wände und sorgen für ein noch heimischeres Gefühl.

Auch die Gästekabine präsentiert sich frisch gestrichen und renoviert, und die gegnerischen Mannschaften werden freundlich in Ast empfangen werden.



## DJK Ast freut sich über großzügige Spende

Im Rahmen der Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Buch-Eching wurde der DJK Ast eine Spende über 1500 € überreicht. Der Verein bedankt sich sehr herzlich für das großzügige Engagement!



## Schützenverein Edelweiß Zweikirchen

### Erweiterung und Modernisierung des Schießstandes im Landgasthof Hahn abgeschlossen

Seit im Jahr 1986 eine Schießstätte mit 5 mechanischen Ständen errichtet wurde, wuchs die Zahl der Schützinnen und Schützen immer weiter und so nahmen 2019 vier Schützenmannschaften, eine Juniorenmannschaft, eine Jugendmannschaft und eine Luftpistolenmannschaft an den Gaurundenwettkämpfen teil. Neben dem Training waren damit die Grenzen, einen geregelten Schießbetrieb durchzuführen, erreicht.

Um die erfolgreiche Schüler- und Jugendarbeit – der Verein hat sehr erfolgreiche Teilnehmer/innen bei den Niederbayerischen, Bayerischen und Deutschen Meisterschaften – weiter zu führen, war eine Erweiterung und Modernisierung der veralteten Schießstätte dringend notwendig.

Dies konnte nach Gesprächen mit der Gastwirtsfamilie Hahn, die dem Verein den Raum einer der zwei Kegelbahnen zur Verfügung stellte, in Angriff genommen werden. Voraussetzung zur Durchführung



waren auch die gewährten Zuschüsse durch den BSSB und die Gemeinde.

Anfang dieses Jahres wurde mit den Arbeiten begonnen. Die räumlichen Baumaßnahmen, die Fertigung der Abschlagsschranken sowie die Einrichtung und Verkabelung der neuen Schießstände erfolgte in Eigenleistung durch Vereinsmitglieder. Dabei wurden insgesamt 1288 Stunden Arbeit geleistet. Ein großer Dank hierfür allen, die für ihren Verein ihre Freizeit geopfert haben. Weiter geht unser Dank an die Wirtsfamilie Hahn für die Möglichkeit, im Keller ihres Gasthauses die erweiterten Räume nutzen zu können und an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung im Rahmen der üblichen Förderung der Vereine!

Nach Prüfung und Abnahme durch Sachverständige des BSSB und des Landratsamtes Landshut wurde am 16.09.2020 die mängelfreie Abnahme der neuen vollelektronischen Schießstätte mit insgesamt 9 Ständen bestätigt.

Die Schützinnen und Schützen nahmen voller Freude und motiviert den Schießbetrieb wieder auf, der derzeit leider pandemiebedingt erneut ruhen muss.

Sobald es wieder möglich ist, wird die Schießstätte feierlich eingeweiht und kann dann auch besichtigt werden.



## Großzügige Spende für die Edelweißschützen

Dem Schützenverein Edelweiß Zweikirchen wurde im Rahmen der Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Buch-Eching ein Scheck in Höhe von 1500 € überreicht. Die beiden Vereinsvertreter kamen gerne zur Zweigstelle nach Tiefenbach und nahmen den Spendenscheck mit einem herzlichen Dankeschön entgegen! Der großzügige Betrag wird für die aktuellen Modernisierungsmaßnahmen am Schießstand Verwendung finden.



## KLJB Ast

Für die KLJB Ast geht ein sehr ungewohntes Jahr dem Ende zu. Viele Aktionen, Feste und Ausflüge mussten coronabedingt abgesagt werden. Doch trotz der vielen Einschränkungen konnten wir dieses Jahr sogar eine Premiere feiern: den ersten Weinfest Drive-in. Der große Andrang an diesem Tag hat uns als Landjugend motiviert, positiv in die Zukunft zu blicken. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Besucher. Wir wünschen bereits jetzt eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen.

## Neues aus dem TSV Tiefenbach

### Sportliches



### Tennis-Mannschaft krönt die Saison

Die Tennis-Herren des TSV Tiefenbach holten in der Übergangsrunde 2020 durch überragende Spiele den Meisterschaftstitel in der Kreisklasse 1. Mit einem sagenhaften Rekord von 36:2 Matchpunkten wurde somit im Corona-Jahr der Aufstieg vom Vorjahr aufgewertet. Trainer Markus Pokuntke punktete mit einer spielstarken Mannschaft: Mf Florian Fischbeck, Andreas Franz, Simon Haslauer, Maximilian Kraxenberger, Jürgen Käser, Markus und Phillip Weingartner. Zum Erfolg gratulierte Tiefenbachs Bürgermeisterin Birgit Gatz. Sie überreichte einen finanziellen Beitrag in die Mannschaftskasse. Erfreulicherweise konnte die Tennisabteilung sieben vielversprechende Neuzugänge aus der Fußballabteilung verbuchen. Alle zusammen feierten den Sieg am Wochenende mit einem Schleiferlturnier und einer Grillfeier.

Der Vorstand des TSV gratuliert der Mannschaft und dem ganzen Tennis-Team recht herzlich und freut sich auf eine erfolgreiche Fortsetzung der Serie in der kommenden Saison.



Die gefeierte Gruppe v.re: Philip Weingartner, Simon Haslauer, Maximilian Kraxenberger, Florian Fischbeck, Andreas Franz und Markus Weingartner mit Bürgermeisterin Birgit Gatz und ganz li. Tennis- Abteilungsleiter Norbert Haslauer

### TSV erweitert Angebot für Jugendliche um Teenie Yoga

Sobald es die Corona-Situation und damit einhergehende Vorschriften erlauben, bietet der TSV Tiefenbach Teenie Yoga an. Gruppenleiterin wird Margarethe Brunner. Das Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren. Stattfinden soll der Kurs jeweils montags von 17:30 – 18:45 Uhr im Sportheim des TSV.

Nähere Informationen zum Kursbeginn, der Anmeldung und Kontaktdaten werden zu gegebener Seite unter [www.tsv-tiefenbach.de](http://www.tsv-tiefenbach.de) veröffentlicht.

### Springmäuse starten nach Corona-Pause unter neuer Leitung

Mit Britta Birner und Jasmin Haarlander startet die Kinderturngruppe des TSV Tiefenbach, sobald es Corona wieder erlaubt. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, die Lust auf bunte Bewegungsspiele und turnerische Übungen haben. Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Sporthalle des TSV Tiefenbach.

Geleitet wird die Gruppe von Britta Birner und Jasmin Haarlander. Sie erteilen unter [britta.birner@tsv-tiefenbach.de](mailto:britta.birner@tsv-tiefenbach.de) bzw. [jasmin.haarlander@tsv-tiefenbach.de](mailto:jasmin.haarlander@tsv-tiefenbach.de) auch nähere Informationen zum Ablauf. Angesichts der auch weiterhin zu erwartenden Hygieneauflagen ist es auch erforderlich, sich vorab für die Stunden anzumelden. Weitere Informationen zum Start des Kurses auch unter [www.tsv-tiefenbach.de](http://www.tsv-tiefenbach.de)

### Aus dem Vereinsleben:

#### Fußball zur Überbrückung der Corona-Zeit

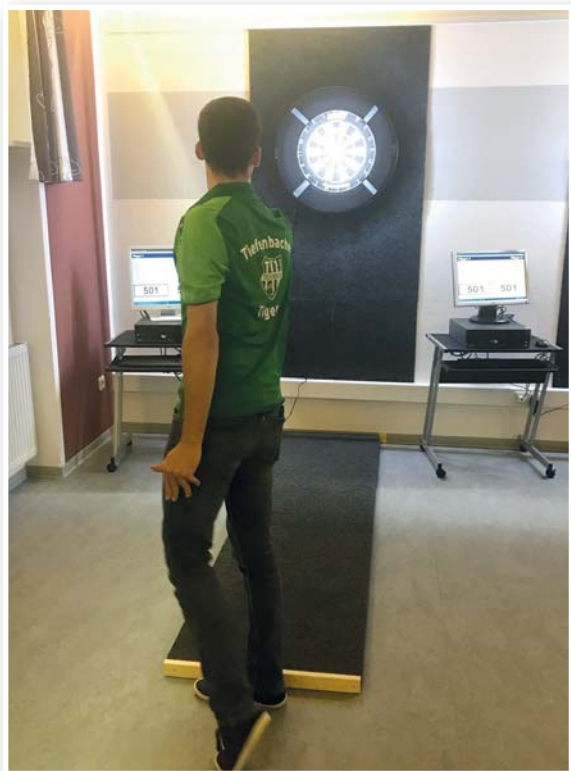
Dank Elfriede Haslauer können sich Fußballfans unserer Ersten Mannschaft in der Lockdown-Zeit noch einmal die Erfolge zu Gemüte führen. Auf der Seite der Ersten Mannschaft stehen nun auch die drei Filme der Spiele – und Siege! – aus dem Oktober 2020 plus die beiden Ligapokal-Spiele aus dem September 2020 zur Verfügung: [https://www.tsv-tiefenbach.de/?page\\_id=224](https://www.tsv-tiefenbach.de/?page_id=224)

Einen ganz herzlichen Dank an Elfriede für die ganzen Mühen, die sie in diese Erinnerungen steckt!

## Umbau im Sportheim: Yoga zieht nach oben, Dart erweitert

Nach der Auflösung der Schützen-Abteilung des TSV wird der Platz im zweiten Obergeschoss des Sportheims zukünftig für die Yogakurse zur Verfügung stehen. Unter tatkräftiger Mithilfe verschiedener Vereinsmitglieder und der Yoga-Lehrerinnen wurde der Schießstand abgebaut und die Räumlichkeiten unter dem Dach für Yoga-Sessions hergerichtet.

Den freigewordenen Platz im Nebenraum der Vereinsgaststätte kommt der Dart-Abteilung zu Gute. Angedacht ist eine Erweiterung der Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten auf Bahnen. A propos Dart: Die Abteilung ist immer auf der Suche nach Nachwuchs. Interessierte können gerne (nach der Corona-Pause) freitags von 19 und 21 Uhr beim Training vorbeischaun und mitmachen.



## Spende der Raiffeisenbank für TSV

Für seine Jugendarbeit hat der TSV eine großzügige Spende über 1.500 Euro erhalten. 1. Vorsitzender des TSV, Frank Mihm-Gebauer, nahm den Scheck von Sabine Detterbeck, Zuständige für Kommunikation bei der Raiffeisenbank Buch-Eching eG, und Beiratsmitglied Sam Wackerbauer, entgegen: „Wir bedanken uns recht herzlich. In diesen schwierigen Zeiten ist es für uns eine besondere Anerkennung, dass die Bank uns einen derart hohen Betrag spendet“, bedankt sich Frank Mihm-Gebauer.

Der Betrag kommt vollumfänglich der Jugend des Vereins zu Gute. So werden Sportgeräte für die verschiedenen Abteilungen angeschafft.



**Aktuelle Infos  
findet man unter  
[www.tsv-tiefenbach.de](http://www.tsv-tiefenbach.de)**



### Statt Bastelstand am Weihnachtsmarkt

präsentieren euch



und



UNSER ZAUBERHAFTES

WEIHNACHTS -

WICHTEL -

GÄRTCHEN

... kommt zum Selbstbauen

... in der **Bastelkiste**

... zu euch nach Hause!

**Preis: 8 €**

Gemeindegebiet Tiefenbach und Eching: Lieferung an die Haustür  
andere Orte: Sammellieferung an Kita/Schule, in der dieser Flyer auslag  
Bestellschluss: 21.12.20

Fragen? 0173/5162644, Nadine Heigl

**Bestellung: [www.offenes-astwerk.de](http://www.offenes-astwerk.de)**

Hintergrundbild: Designed by kjpargeter / Freepik

Vielleicht hat es geschneit? Geht mit uns auf Spurensuche im winterlichen Wald. Welche Tiere haben sich wohl im Wald versteckt? Wir wollen gemeinsam eine Futterstelle im Wald einrichten und Vogelfutterglocken für Euren eigenen Garten basteln.

Eine Wanderung mit viel Anschauungsmaterial zum Hören, Sehen und Fühlen.

**Datum:** Montag, 25.01.2021

**Zeit:** 15:00 – 17:00

**Ort:** Unser Treffpunkt ist der Parkplatz an der kath. Kirche in Ast, von dort wandern wir in den Wald.

**Alter:** Kinder ab 3 mit Eltern oder Großeltern, Weg ist kinderwagen- und **schlittentauglich**

**Referentin:**

Doris Fritsch (08709/3186, AB oder 0176/43308193)

**Anmeldung bitte telefonisch, weitere Infos über:**

[www.offenes-astwerk.de/veranstaltungen/](http://www.offenes-astwerk.de/veranstaltungen/)

**Was muss mitgebracht werden?**

pro Kind eine alte Tasse mit Henkel

**Kosten:** pro Familie 10 € (inklusive Futtermischung)



## Künstlergruppe Tiefenbach/Ast

### Ein besonderes Jahr geht zu Ende

Alle betrifft es - Corona. Und wie bei allen Vereinen wurden fast alle unsere Treffen abgesagt. So waren wir seit langem wieder gefordert, uns mit unserer Phantasie und Kreativität alleine ans Werk zu machen. Was nicht immer einfach war, denn z.B. eine Bildbesprechung kann ungemein dabei helfen, wie man weiterarbeitet und ob es gut wird oder nicht. Aber auch die gemeinsamen Gespräche, das Zusammen-sitzen und das Lachen haben uns gefehlt

Ein Hoch auf Whatsapp und E-Mail, wir haben geschrieben, ab und zu Fotos geschickt, und a bisserl diskutiert.

So auch über die Frage, ob wir in diesem Jahr an unserer Ausstellung im Pfarrheim in Ast festhalten oder nicht. In der Zeit zwischen dem 1. und dem 2. Lockdown haben wir uns dann getroffen und uns zunächst dafür entschieden. Immer in der Hoffnung, dass auch alles gut wird. Mit sehr viel Unterstützung der Kirchenverwaltung konnten wir den Aufbau und den Ablauf unter den vorgeschriebenen Hygiene-maßnahmen dann planen. Ein getrennter Ein- und Ausgang und ein geführter Rundgang durch unsere Ausstellung wurden festgelegt, die Plakate in Auftrag gegeben und das weitere Vorgehen besprochen. An dieser Stelle auch ein „Dankeschön“ an die Druckerei Schmerbeck.

Leider kam es anders, die Infektionszahlen stiegen exponentiell und alle Veranstaltungen wurden abgesagt. Aber wie alle Vereine freuen wir uns jetzt auf das Jahr 2021, dann wird Mitte November unsere Ausstellung stattfinden.

Wir, die Mitglieder der Künstlergruppe Tiefenbach und Ast, wünschen eine besinnliche und schöne Adventszeit, wunderschöne Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2021. Bleiben Sie gesund.



## FREIWILLIGE FEUERWEHR

### Feuerwehr bringt das Friedenslicht

Besondere Zeiten bedürfen besonderer Aktionen.

Die Feuerwehr Tiefenbach und Zweikirchen bringen, in Absprache mit dem Pfarrverband, am Heiligen Abend zwischen 16 und 18 Uhr das Friedenslicht nach Hause.

Für Ihren Ortsteil melden Sie sich bitte am 21. und 22.12.20 bei Ihrer teilnehmenden Feuerwehr.

Tiefenbach, Appersdorf, Schloßberg und Obergolding  
Herr Kandler 0160 / 3084697

Mittergolding, Untergolding und Binsham  
Herr Scheumeier 0176 / 97815423

Zweikirchen, Stachersdorf und Ehrnsdorf  
Herr Mayer 08705 / 1564

Nach Anmeldung bringen wir das Friedenslicht zu Ihnen.

Bitte stellen Sie eine windgeschützte Laterne auf einen feuerfesten Untergrund vor Ihre Gartentür oder Ihre Grundstücksgrenze, damit wir eine kontaktlose Übergabe erreichen können.

Damit wünschen wir Ihnen Frohe Weihnachten in einer besonderen Zeit.





### **Projekt „50/50 Mobil Landkreis Landshut“ mit Erweiterung zum 01.10.20**

Mit dem Start des Projekts „50/50 Mobil Landkreis Landshut“ geht der Landkreis neue Wege in Sachen Mobilität. Ergänzend zum Angebot des Landshuter Verkehrsverbunds (LAVV) soll vor allem im ländlichen Raum ein zusätzliches Angebot geschaffen werden, um mobil zu werden oder es zu bleiben. Die Besonderheit des Projektes ist, dass sich hier die Jugendhilfe und die Sozialhilfe, in Form des Kreisjugendpflegers, der Seniorenbeauftragten und der Behindertenbeauftragten des Landkreises Landshut zusammengetan haben, um dieses generationenübergreifende Thema anzugehen.

Deshalb können seit dem 01.06.2020 junge Menschen von 14 bis 26 Jahren, Senioren ab 70 Jahren und ab dem 01.10.2020 alle Personen über 14 Jahren mit einem Schwerbehindertenausweis Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen vergünstigt wahrnehmen. Voraussetzung dafür ist, dass man in eine der drei genannten Zielgruppen fällt und einen Wohnsitz im Landkreis Landshut vorweisen kann.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, ist es möglich bei der Gemeindeverwaltung der Heimatgemeinde (bei Verwaltungsgemeinschaften in der Hauptgeschäftsstelle), bei der Seniorenbeauftragten im Landratsamt Landshut oder über die Webseite [www.5050mobil.de](http://www.5050mobil.de) sogenannte Wertschecks zum halben Preis ihres Nennwerts zu erwerben. Diese Wertschecks gibt es in der Staffelung 5 €, 10 € und 20 €. Ein 10 € Wertscheck kann z.B. für 5 € erworben werden. Für die Ausgabe

der Wertschecks besteht ein monatliches Limit in Höhe von 60 € pro Person. D.h. Sie können für 30 € Wertschecks mit dem Nennwert von 60 € erhalten.

Besitzen Sie die Wertschecks, können Sie diesen wie Bargeld bei Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen verwenden. Eine Auszahlung von Wechselgeld ist nicht möglich!

Ein Beispiel dafür: Sie können eine Fahrt für 18 € z.B. mit einem 20 € Wertscheck bezahlen, dabei verbleiben 2 € Überschuss beim Fahrer. Möchten Sie dies nicht, können Sie die Fahrt auch mit der Kombination eines 5 € und eines 10 € Wertschecks sowie 3 € Bargeld passgenau bezahlen.

Die Wertschecks sind ohne zeitliche Einschränkung nutzbar und können für Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen verwendet werden. Die Wertschecks sind während des gesamten Projektzeitraums gültig und müssen nicht innerhalb eines Monats eingelöst werden. Sie können beispielsweise für Praktika, Blockunterricht, längere ambulante Behandlungen oder Besuch von Angehörigen im Krankenhaus, VHS-Kurse usw. auch Wertschecks über mehrere Monate hinweg erwerben und innerhalb kurzer Zeit einlösen.

Die Auflistung der teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen finden sie unter [www.5050mobil.de](http://www.5050mobil.de) oder in ausgedruckter Form bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Diese Auflistung wächst stetig und wird regelmäßig aktualisiert. Derzeit nehmen 35 Mietwagen- und Taxiunternehmen aus der Stadt und dem Landkreis Landshut teil.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne schriftlich unter [5050mobil@landkreis-landshut.de](mailto:5050mobil@landkreis-landshut.de) oder telefonisch an den Kreisjugendpfleger Markus Roos unter 0871-408-4770, die Seniorenbeauftragte Janine Bertram unter 0871-408-2116 oder die Behindertenbeauftragte Linda Pilz unter 0871-408-2118 wenden.

## Müllabfuhrkalender 2021

Das Landratsamt Landshut weist darauf hin, dass sich nicht nur die Abfuhrtermine geändert haben. Auch die Bezeichnung der Abfuhr (A, B, C, D) wurde neu verteilt.

Wir bitten dies zu berücksichtigen.

## Abfall – App

Was darf in den gelben Sack oder in die Biotonne? Wann wird der Restmüll abgeholt oder wann findet die nächste Problemmüllsammung in meiner Nähe statt? Auf diese Fragen bietet die „Abfall-App“ Antworten. Sie ist kostenlos für die gesamte Region verfügbar.

Neben den ausgedruckten Abfuhrkalendern, die an alle Haushalte verteilt werden oder auch online abrufbar sind, stellt die App eine ideale Ergänzung für den Hausgebrauch dar. So erinnert die App daran, für welche Tonne die Abholung ansteht. Sollte es wegen Glatteis zu Verschiebungen kommen, informiert eine Push-Nachricht über einen neuen Abholtermin.

Eine besondere Funktion stellt der „Verschenkemarkt“ dar, in dem gut erhaltene Möbel und andere Gegenstände kostenlos den Besitzer wechseln können, wenn sie zu schade zum Entsorgen sind.

Die Abfall-App ist kostenlos für Android-Nutzer im Google Play Store oder für das Betriebssystem iOS im App Store verfügbar. Nach der Anmeldung können Ort, Straße und Abfallart, an die erinnert werden soll, individuell ausgewählt werden.

Weitere Infos:

<https://www.landkreis-landshut.de/Landkreis-Einrichtungen/Abfallwirtschaft.aspx>

## Rathaus geschlossen

**Das Rathaus ist vom  
28.12 – 30.12. 2020 geschlossen.  
Ab dem 04.01.2021 sind wir  
wie gewohnt für Sie erreichbar.**



Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander verzeihen, **ist Weihnachten.**

Jedes Mal, wenn Ihr Verständnis für Eure Kinder zeigt, **ist Weihnachten.**

Jedes Mal, wenn Ihr einem Menschen helft, **ist Weihnachten.**

Jedes Mal, wenn ein Kind geboren wird, **ist Weihnachten.**

Jedes Mal, wenn Du versuchst, Deinem Leben einen neuen Sinn zu geben, **ist Weihnachten.**

Jedes Mal, wenn Ihr einander anseht mit den Augen des Herzens,  
mit einem Lächeln auf den Lippen, **ist Weihnachten.**

*(Weihnachtsgedicht aus Brasilien)*



# Staatliche Wirtschaftsschule Landshut

kompetent - praxisnah - schülerorientiert



**Informationsabende: 28. Januar und 3. März 2021 (19:30 Uhr)**

**Tag der offenen Tür: 13. März 2021 (10:00 bis 13:00 Uhr)**

*Weitere Informationen erhalten Sie auf der Schulhomepage ([www.sws-landshut.de](http://www.sws-landshut.de))*

Die Gemeinde Tiefenbach  
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## **Mitarbeiter/in für die Mittagsbetreuung in der Grund- und Mittelschule in Ast auf Minijob-Basis**



**Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung und Freizeitgestaltung der Schulkinder.**

### **Gewünschte Qualifikationen:**

- Motivierter, verantwortungsbewusster und verständnisvoller Umgang mit Kindern
- Kreativität und Flexibilität
- Nervenstärke und Humor
- pädagogische Kenntnisse oder Erfahrungen von Vorteil
- auch eine gute Möglichkeit für Wiedereinsteiger/innen

Im Rahmen der Mittagsbetreuung werden Schüler und Schülerinnen der Grund- und Mittelschule Kronwinkl/Ast montags bis freitags jeweils ab 11 Uhr bis 14 Uhr betreut. Während der Ferien findet keine Betreuung statt.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) bis **spätestens 31.01.2021** an die Gemeinde Tiefenbach, Hauptstraße 42, 84184 Tiefenbach, Telefon 08709/9211-15. Auskunft erteilt Frau Ingerl.



Foto: Elfriede Haslauer